



Ein Blick auf die Nachbegleitung in Schleswig-Holsteins

Im Januar: Workshop „Meine Stadt – Meine Zukunft“

Der Startschuss in die Nachbegleitung – Berufsorientierung in der eigenen Stadt

Zu Beginn des Jahres war es so weit und die *futOUR*isten trafen sich zum ersten Nachbegleitungstermin wieder und starteten mit Betreuerin Laila in die lokalen Nachbegleitungsangebote. Sie überlegten gemeinsam, was sie an den nächsten Terminen machen wollen und was ihnen wichtig ist, natürlich konnten sie auch Fragen stellen und ihre Ideen einbringen. Danach ging es handfest weiter; mit einer Karte verschafften sich die Teilnehmer einen Überblick über ihre Stadt. Zunächst verzeichneten sie ihre Schulen und andere bekannte Orte, und schließlich die Unternehmen und Jobs, die es in ihrer Stadt gibt. Das half ihnen die eigene Stadt aus einer anderen Perspektive zu betrachten und zu realisieren, was sie eigentlich schon alles kennen. Zum Abschluss verfassten die Teilnehmer einen Brief an ihr zukünftiges Ich, in dem sie festgehalten haben, was sie im nächsten Jahr erreichen wollen.



Im Februar: Alles nur Show!? – Wie ich mich überzeugend vorstelle

Vom Entwurf des Traumjobs bis zum Telefontraining

„Wie genau sieht eigentlich mein Traumjob aus? Und was macht ihn für mich so perfekt?“ -beim zweiten Nachbegleitungstermin stiegen die Teilnehmer noch tiefer in die Berufsorientierung ein. Ausgehend von ihren Stärken und Kompetenzen entwickelten sie ihren Traumjob. Dabei stellten sie fest, welche Faktoren noch dazu gehören: Gehalt, Arbeitsweg, Arbeiten im Team oder allein, Region, Arbeitsbereich, Mitarbeiter/innen, Chef/in oder Arbeitgeber. Alles wurde gesammelt und schließlich ordneten die Teilnehmer diese Faktoren nach ihren persönlichen Prioritäten. Mit viel Engagement waren die *futOUR*isten dabei und erhielten ein Gefühl für die Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Berufswahl.

Bei einer ganz praktischen Übung, riefen die Teilnehmenden bei einem fiktiven Unternehmen an und stellten sich telefonisch vor: Vorab wurde das fiktive Unternehmen vorgestellt und gemeinsam Fragen geklärt. Am anderen Ende des Telefons saß das Programmteam der DKJS und fühlte den Jugendlichen etwas auf den Zahn. Die *futOUR*isten erhielten so einen ersten Eindruck davon, was bei einem solchen Telefonat auf sie zukommen kann.



Im März: Dein Sprungbrett in die Zukunft! – Der Lebenslauf Ein spannender Besuch in Hamburg – Zu Gast bei Barclaycard Deutschland

„Das war voll gut! Wir haben unsere Lebensläufe angeschaut und besprochen was wichtig ist – das hat mir total geholfen.“ freute sich eine Teilnehmerin nach dem Besuch bei der Barclaycard Deutschland. Die Teilnehmer des *futOUR Sommercamps* in Schleswig-Holstein führen zum dritten Nachbegleitungstermin mit dem Motto „*Dein Sprungbrett in die Zukunft! – Der Lebenslauf*“ nach Hamburg. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden beschäftigten sie sich intensiv mit unterschiedlichsten Fragen rund um den Lebenslauf und die Bewerbung: Was sind die wichtigen Bestandteile eines Lebenslaufs? In welcher Reihenfolge schreibe ich was auf? Welche Freizeitaktivitäten passen hinein? Was vermeide ich besser? Ein Besuch im Jumphouse rundete einen Tag voller neuer Tipps und Tricks sportlich ab.

Die Bewerbungsvorlage, die an diesem Tag bearbeitet wurde, findet ihr als Download unter www.sommerncamp-futour.de/schleswig-holstein



Die nächsten Nachbegleitungstermine im April und Mai

führen die Jugendlichen zu Betriebserkundungen in Unternehmen. Unter dem Motto „Busfahren kann jeder! Aber wer plant das eigentlich alles und was passiert noch beim Stadtverkehr Lübeck? findet der erste Termin am 27. April statt. Am 1. Mai können sich die Jugendlichen ein Werbetechnikunternehmen aus nächster Nähe anschauen und haben Gelegenheit einen Aufkleber selbst zu entwerfen.

Alle Informationen zu genauen Zeiten und den Treffpunkten haben alle *futOUR*isten bereits mit der Post erhalten. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Blick hinter die Kulissen.

Bitte vormerken!

Das *Alumnicamp futOUR+* 2016 findet vom **17.-28. Oktober 2016** in der Jugendherberge in Kappeln an der Schlei statt. Alle Teilnehmer des Sommercamps *futOUR* 2015 können sich für eine Teilnahme bewerben und erhalten von uns dazu alle weiteren Informationen vor den Sommerferien.